

KoGi – Kommunale Gesundheitsinitiative Interkulturell – Ausbildung von Kommunalen Gesundheitslotsen

Dr. Manuela Schade, MPH

**Kooperationspartner: Kinder im Zentrum Gallus e.V.,
Mehrgenerationenhaus Frankfurt**

21.03.2022



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT









Gesundheitsamt
Frankfurt am Main



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

1

AGENDA

Gesundheitsamt
Frankfurt am Main



- Hintergrund
- KoGi – was ist das?
 - Entwicklung bis heute
- KoGi Erweiterung – Status quo
 - Inhalte und Zielsetzung
 - Vorgehensweise
 - Projektfortschritt
- Pilot GiG – Gesundheit im Gemeinschaftsunterkünften –
spezielle Informationen zu COVID 19 und Impfungen
- KoGi Lotsen Funktionen

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 2 |

2

KoGi – Kommunale Gesundheitsinitiativen interkulturell



- Initiative startete seit 2007

Interkulturelle Gesundheitsaufklärung bzw. -bildung von Migrant_innen für Migranten

- 2013 Maßnahme: 1. Ausbildung von Multiplikatoren mit Migrationsgeschichte zu spezifischen relevanten Gesundheitsthemen
- 3 Lehrgänge an KoGi-Lotsen bis 2020 ausgebildet, ca. 80 Personen
- Seit 2016: zusätzlich Flüchtlingsmodul für speziell ausgebildete KoGi-Lotsen (Gesundheitsbildung in Flüchtlingsunterkünften)
- Seit 2021: zusätzlich Modul für Krippe/Kita und Grundschule, 30 ausgebildete Lotsinnen und Lotsen

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 3 |

3

verfolgte Strategie mit KoGi



- **Verbesserung der Beziehung zwischen Bürgern, Verwaltung und Dienstleistern des Gesundheitswesens**
- **Informationen über persönliche Risiken und über Gefährdungen der öffentlichen Gesundheit als Basisstrategie des öffentlichen Gesundheitsschutzes**
- **Gesundheitsförderung und soziale Partizipation zur Unterstützung des Selbstmanagements und Stärkung der Gesundheitskompetenz - individuell, familienbezogen und in Gruppen – insbesondere von vulnerablen Gruppen**

Mit der kommunalen Gesundheitsförderungsstrategie KoGi unterscheiden wir nicht grundsätzlich zwischen zugewandelter und eingessener Bevölkerung, aber wir legen besonderen Wert auf Inklusion und Integration aller Einwohner

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 4 |

4

Bereiche von KoGi in Frankfurt

Gesundheitsamt
Frankfurt am Main

Stärkung der Gesundheitskompetenz spezifischer (vulnerabler) Zielgruppen

- sozioökonomisch benachteiligte Menschen und Eltern
- Menschen mit Migrationsgeschichte
- Alleinerziehende

KoGi
generalistisch

KoGi
Flüchtlingsmodul
– jetzt KoGi
Gemeinschafts-
unterkünfte

KoGi Krippe/Kita
Grundschule -
Elementarbereich

→ Zukunft: KoGi Gesundes Altern

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 5 |

5

Kinder- und Stadtteilkonferenz in Höchst

Gesundheitsamt
Frankfurt am Main

Projektvorschlag (Gesundheitsamt) :

- Ausgangspunkt Daten der Gesundheitsberichterstattung
- Erweiterung des KoGi Projektes um die Module Krippe/ Kita und Grundschule
- Ziel: Stärkung der Gesundheitskompetenz von Eltern → informierte Entscheidungen der Eltern für die Förderung der Gesundheit der Kinder
- Maßnahme:
Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

→ spezifisch ausgebildete Gesundheitslotsen für Krippe, Kita, Grundschule

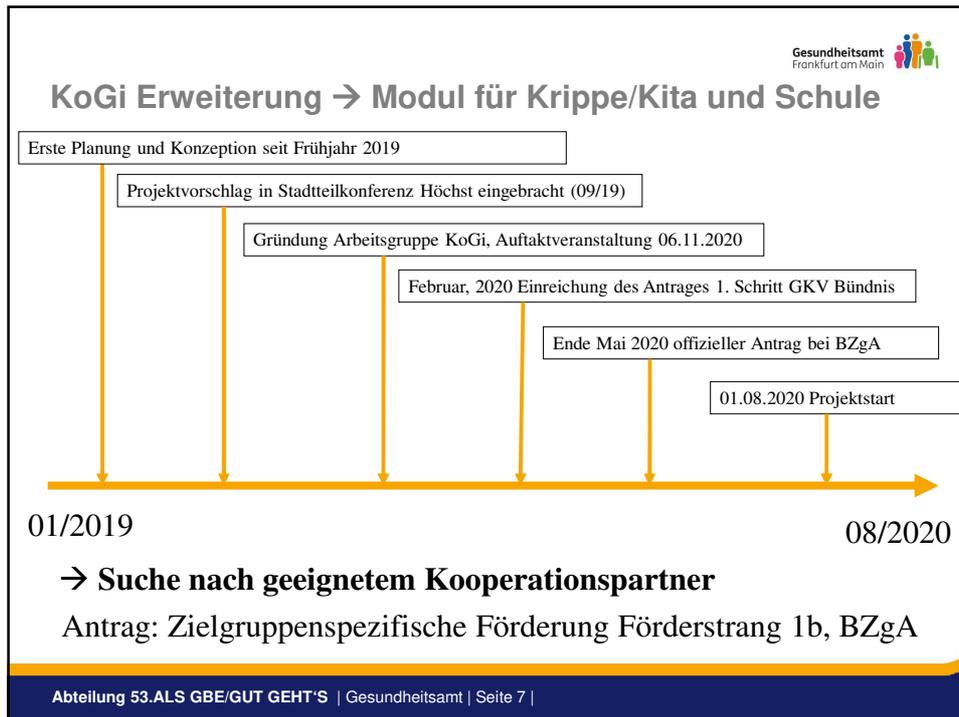





www.gut-gehts-in-frankfurt.de

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 6 |

6



7

Gesundheitsamt
Frankfurt am Main 

Das Mehrgenerationenhaus

Wir stehen für Gesundheit und Soziales



- Kindertagesstätte
- Hort
- Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)
- Familienzentrum
- Seniorentreffs (z.B. *Café Vielfalt*)
- Begegnungscafés
- Familienrestaurant
- Sozialpädagogische Familienhilfe (HZE)

Themenfelder

- **Familiengesundheit** (Familienzentrum)
- **Frauengesundheit, Geburt, Verhütung** (Hebammen)
- **Vätergesundheit** (Projekt *papa plus*)
- **psychische Gesundheit** (Einzelberatung, Gruppenangebote)
- **Umwelt, Ernährung und Gesundheit** (Gallus Garten, Gesunde Ernährung)
- **Gesundheitspädagogik** (Angebote in den einzelnen Bereichen)

Zielgruppe: vorwiegend Menschen aus dem Stadtteil

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 8 |

8

Arbeitsgruppe eingerichtet **vor** offizieller Antragstellung

- Erste Arbeitstreffen am 6. November in der Kita Gerlachstr. in Höchst
- 16 TeilnehmerInnen:
 - Kogi-Lotsen, Pädagogische Mitarbeiter_innen, Mitarbeiter_innen aus Ämtern (Kinderbüro, Kita, Hort, Schule, Gesundheitsamt, staatl. Schulamt, Mehrgenerationenhaus Gallus etc.)
- Inhalt des Arbeitstreffens:
 - Beantwortung von Fragen
- Erarbeitung eines Fragebogens zur Bedarfsanalyse im Pilotstadtteil Höchst/ Unterliederbach als Vorarbeit



Inhalt:

Interessierte Themen, Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung, Angebot der Kinderbetreuung, Sprachenverfügbarkeit des Angebotes, Bereitschaft zur Ausbildung zum KoGi-Lotsen/Lotsin

Projektverlauf bis Heute

- 01.08.-31.12.21: Erarbeitung des Curriculums (Lebensweltbezogen)



- 01.01.-31.03.21: Ausbildung erster KoGi Lotsen für Setting Krippe/Kita + Schule, Online + Präsenz
- Mitte April 21 Verleihung Zertifikate, Feierstunde
- Ab Ende Mai/ Juni 2021 erste Online-Veranstaltungen



- **Im Herbst 2021 zusätzlich Fachkräfteschulung**
- 2022 Januar bis März – Überarbeitung Curriculum und Anpassung
- Ab Mai 2022 erneuter Ausbildungslehrgang von KoGi Lotsen

Curriculum Elementarbereich (Schulung)

Gesundheitsamt
Frankfurt am Main 

- Bewegung
- Ernährung
- Zahngesundheit
- Unfälle Vermeiden/ Erste Hilfe
- Schuleingangsuntersuchung und Impfungen
- Covid 19 und Impfungen
- Kinderrechte
- Deutsche Sprachkompetenz
- Medienkompetenz
- Psychische Gesundheit
- Deutsches Bildungssystem, Inklusion
- Methodische Ausbildung




+ neues Modul in 2022:
Gewalt

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 11 |

11

KoGi in Gemeinschaftsunterkünften

Gesundheitsamt
Frankfurt am Main 

- **Hintergrund:** Deutliche Zugangsbarrieren in diesem Bereich aufgrund der sozialen Lage
- **Zielgruppe:** Bewohner*innen von kommunalen Gemeinschaftsunterkünften
- **Zielorte:** Gemeinschaftsunterkünfte
- **Ziele des Projekts:** Stärkung der Gesundheitskompetenz und der Selbstwirksamkeit der Zielgruppe (eigene Gesundheit besser einschätzen können, Wissen wo man Hilfe bekommt, auf Grundlage fundiertem Wissen Gesundheitsentscheidungen treffen können), Wissensvermittlung im Peer-Ansatz
- **Themen:** im vergangenen Jahr „Covid-19 und Impfung“, ab diesem Jahr ist Erweiterung der Themen geplant

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 12 |

12

Nutzen von Gesundheitslotsinnen und -lotsen



Ausgangslage:

- Gesundheit als höchstes Gut ist mehr als Medizin, ein Menschenrecht
- Gesellschaft wird bunter – Bildung schützt vor Armut und Krankheit
- Bessere Integration durch mehr Gesundheitskompetenz erlangen

Hürden:

- Gesundheitssystem schwer zugänglich für Migrantinnen und Migranten
- Sprachbarrieren sowie kulturelle Barrieren erschweren Zugang zu Gesundheitssystem, Zugang zu psychosozialer Versorgung und Erlangung von Gesundheitskompetenz

Gesundheitslotsinnen und -lotsen sind ein wesentlicher Baustein zur Herstellung von Chancengleichheit in der Stadt Frankfurt am Main

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 13 |

13



Aufnahme Gesundheitsamt, Ort: Familienzentrum Gerlachstraße, Höchst

**Auch in Zeiten von Covid 19 ist die Stärkung von Gesundheitskompetenz möglich!
Vielen Dank für die Aufmerksamkeit☺**

Abteilung 53.ALS GBE/GUT GEHT'S | Gesundheitsamt | Seite 14 |

14